



HobbyStitch



BESONDERS GEEIGNET FÜR DIESEN WORKSHOP IST DIE JANOME MEMORY CRAFT 5200, SIEHE AUCH WEITERE TEXT-Infos. EINER IHRER VORTEILE LIEGT IN DER NEUEN GERADSTICHZUNGEN-AUTOMATIK, DIE AUCH DAS ERARBEITEN DIESER LAMELLEN-OPTIK ERLEICHTERT.



JANOME

Selbstgemachte Wohndekoration steht hoch im Kurs bei allen, die sich gern durch ihren individuellen Lebensstil ausdrücken. Dabei muss es nicht einmal besonders schwierig sein, Schönes selbst herzustellen. Das beweist auch dieser HobbyStitch-Workshop zu dem aparten Deko-Kissen mit der stilvoll strukturierten Oberfläche. Für dieses Projekt empfiehlt Janome die „Memory Craft 5200“.

Sie als Fachhändler können dieses inzwischen dritte Workshop-Projekt optimal für einen Kurs, am besten mit maximal sechs bis acht Teilnehmern, nutzen. Diese Seite mit dem Projekt in Großaufnahme vermittelt Ihnen den ersten Eindruck von dem Wohndeko-Modell. Auch die nächste Seite dieses HobbyStitch-Workshops ent-

hält Informationen für den Fachhandel. Wir haben dieses Mal in Sachen Workshop-Organisation ein paar Tipps parat zur Ankündigung Ihrer Workshops.

Auf den Seiten 3 und 4 folgen die Anleitung, Materialliste, Hinweis zum Schwierigkeitsgrad etc. Diese Seiten sind auch für die Teilnehmer an Ihrem Workshop bestimmt. Daher können Sie den HobbyStitch-Workshop im Internet downloaden, die Seiten für Ihre Kunden entsprechend der Kursteilnehmerzahl ausdrucken und die Anleitung an jedem Arbeitsplatz bereitlegen.

Den HobbyStitch-Workshop finden Sie im Internet unter www.bitverlag.de, weiter mit Navigation „Download“, unter www.hobbyart-online.de sowie unter www.janome.de. Außerdem steht bei den Downloads unter www.bitverlag.de auch unser ausführlicher Workshop-Organisationsplaner für Sie als Fachhändler zum Herunterladen und Nachlesen bereit (veröffentlicht in HobbyStitch 6-2008). Und nun viel Erfolg bei Ihrem Workshop!

EXKLUSIV
FÜR SIE

„The next Top-Model“: Die Werbetrommel rühren

Workshops im Fachgeschäft sollten an der Tagesordnung sein. Den Erfolg mit solchen Aktionen kann man mit ein paar Tricks optimieren.

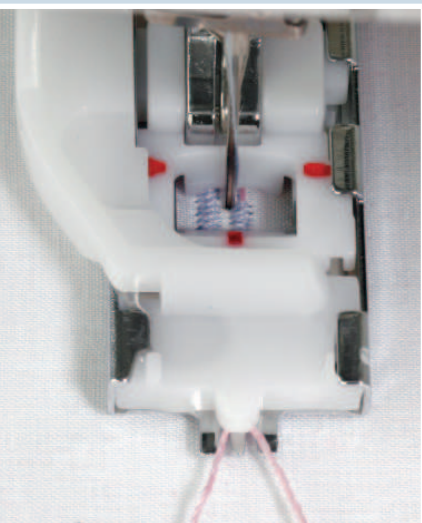
1. BILDER SPRECHEN LASSEN Wer das Workshop-Projekt vorarbeitet, kann ein Foto davon in Ankündigungs-Flyern und alle weiteren Print-Werbemittel oder gar Plakate fürs Schaufenster etc. integrieren. Ab einem Vorlauf von ca. sechs bis spätestens vier Wochen sollten Sie in der Lage sein, Ihren Kunden die Ankündigungs-Flyer im Fachgeschäft zu überreichen.

Meisterin der Funktionen

Bei Memory Craft 5200 von Janome können drei exklusive Geradstiche ausgewählt werden. Beim Drücken der Stichtaste „baut“ sich die Maschine um. Eine Spezialzunge fährt aus und verwandelt die MC 5200 in eine Geradstichmaschine. Kein Stichplattenwechsel ist mehr erforderlich. Steppnähte bei Jeans und dünnen Stoffen sowie im Quiltbereich erreichen professionelle Qualität. Verbunden mit dem verstellbaren Fußdruck meistert die Maschine selbst Problemnähte.

Bei der Stichwahl stellt sie außerdem alle optimalen Werte für Stichbreite und -länge automatisch ein und schlägt den optimalen Nähfußdruck vor. Dank des extra großen hintergrundbeleuchteten Displays erhält man auf einen Blick alle wichtigen Infos zum eingestellten Stich. Die integrierte Hilfe gibt Hinweise zur Anwendung oft genähter Nutzstiche. Automatische Kontrollen verhindern falsche Einstellungen.

Genügend Halt



Die vordere Halterung für den Gimpen- oder Verstärkungsfaden ist wie viele Funktionen an Janome-Maschinen ein weiteres praktisches Hilfsmittel. Und so geht's: Den Faden einfach einklemmen und das Knopfloch nähen. Die Konstruktion hält den Faden beim Übernähen fest und sorgt für optimale Verarbeitung.

2. FROHE KUNDE(N) IM INTERNET Nicht unterschätzen sollten Sie die Internet-Gemeinde, die sich wie Ihre Stamm- oder die Laufkundschaft über aktuelle Informationen freut und ohnehin eine aufgeschlossene interaktive Klientel bildet. Wenn Sie also eine eigene Homepage haben: Den Info-Flyer auf der Startseite und unter „Termine“ etc. präsentieren. Ist der Kurs auf Lieferanten bezogen (z. B. durch Arbeit auf bestimmten Nähmaschinen, mit bestimmten Garnen etc.), sollten Sie unbedingt auch die Homepage Ihres Lieferanten nutzen. Teilen Sie der Firma/den Firmen Ihren Termin und die weiteren Informationen zum Workshop mit und bitten Sie Ihren Lieferanten, das Kurs-Angebot in dessen Termin-Rubrik zu nennen.

TIPP: Etwa drei bis zwei Wochen vor dem Workshop-Termin sollten Sie die Regionalpresse über Ihre Aktion informieren. Zumindest Hinweise in Terminkalendern sind oft in Wochen-/Anzeigenblättern möglich. Später können Sie ein Bild und einen kleinen Nachbericht an Redaktionen von Lokal- und Wochenpresse schicken.

Raupenfuß für optimalen Stofftransport

Janome verfeinert die Technik immer weiter, damit selbst problematische Materialien immer besser verarbeitet werden können. Eine der herausragenden Entwicklungen ist der Raupenfuß. Der hilft beim Nähen von empfindlichen Stoffen wie Samt oder „klebenden“ Stoffen wie Nappaleder und Vinyl. Die Raupen transportieren die Stoffe fließbandartig ohne zu hohen Druck. Die kleinen Gummilamellen schieben das Nähgut in Richtung Nadel. Auch bei dehnbaren Stoffen werden die Resultate optimiert. Unterschiedliche Vorsätze unterstützen das Anbringen von Schrägbändern und das Nähen von Rollsäumen in drei Breiten.

